

TAGUNGSNUMMER 205105

**GESAMTVERANTWORTUNG, LEITUNG
UND INHALTLICHE BERATUNG**

Martin Treichel, *Institut für Kirche und Gesellschaft*
T. 02304.755-370
martin.treichel@kircheundgesellschaft.de

REFERENT UND PILGERBEGLEITER

Christoph Kuchinke, *Erfurt*

ANMELDUNG UND TAGUNGSSEKRETARIAT

Sabine Mathiak
Iserlohner Str. 25 · 58239 Schwerte
T. 02304.755-342
sabine.mathiak@kircheundgesellschaft.de

SEMINARKOSTEN

Doppel- und Mehrbettzimmer
mit Halbpension auf dem Pilgerweg 595,00 €

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie dann den Teilnahmebeitrag im Voraus auf das in der Rechnung angegebene Konto. Bei einer Absage später als zwei Wochen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr von 75 %, bei einer Absage am Tag des Tagungsbeginns von 100 % berechnet. Datenschutzbestimmungen und AGB finden Sie unter:
www.kircheundgesellschaft.de/das-institut

INTERNET

Das Programm und das Formular zur Online-Anmeldung finden Sie unter:
www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen/

Vom Todesstreifen zur Lebenslinie

Pilgerwoche auf dem „Grünen Band“
von Duderstadt nach Eisenach

26. September bis 4. Oktober 2020



Titelbild: ©ARochau, www.fotolia.de



Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Evangelischen Erwachsenenbildungswerks Westfalen und Lippe e.V. - vom Land NRW anerkannte Einrichtung der Weiterbildung.



Vom Todesstreifen zur Lebenslinie Pilgerwoche auf dem „Grünen Band“

Das grüne Band entstand entlang des ehemaligen deutsch-deutschen Grenzstreifens, der fast vierzig Jahre lang als ein Teil des Eisernen Vorhangs Europa und auch Deutschland in zwei Blöcke aufteilte. In diesem Zeitraum entwickelte sich der für Menschen so gut wie unzugängliche Todesstreifen zu einem wertvollen Refugium für Tiere und Pflanzen.

Nach dem Ende des Kalten Kriegs entstand die Idee, den Raum als einheitlich geschlossenen Verbund über die ganze Länge unter Naturschutz zu stellen.

Zum 30. Jahrestag der deutschen Einheit pilgern wir in einer Gruppe aus Frauen und Männern entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze einige Etappen des insgesamt fast 1.400 Kilometer langen „Grünen Bandes“. Wir werden zwischen Duderstadt und Eisenach in sieben Tageswanderungen jeweils etwa 15 bis 25 Kilometer unterwegs sein.

Neben der Erfahrung des täglichen Gehens und der regelmäßigen Gebetszeiten werden Informationen und Diskussionen zum Stand der deutschen Einheit und zur Rolle der Kirchen im Mittelpunkt der Tage stehen. Dazu werden wir mit Engagierten aus Umweltschutz, Politik und kirchlicher Ökumene im Gespräch sein.

An- und Abreise zum Start bzw. vom Zielort erfolgen in eigener Regie.

Die Unterbringung erfolgt zum Teil in einfachen Pensionen und Hotels, aber auch in Pilgerherbergen in Doppel- oder zumeist Mehrbettzimmern.

Im Reisepreis enthalten sind Abendessen und Frühstück am jeweiligen Übernachtungsort sowie das Tagungsprogramm.

Voraussetzung für die Teilnahme ist eine gute Grundkondition, die das Tragen des eigenen Rucksacks und eine tägliche Wegstrecke zwischen vier und acht Stunden erlaubt.

Martin Treichel, Landesmännerpfarrer
Christoph Kuchinke, Diplom-Theologe

SAMSTAG, 26. SEPTEMBER 2020

Bis 15.00 Uhr Anreise nach Duderstadt,
dort Eröffnung des Seminars

SONNTAG, 27. SEPTEMBER 2020

Beginn der Pilgerwanderung auf dem „Grünen Band“
in sieben Tagesetappen

SAMSTAG, 03. OKTOBER 2020

Ankunft in Eisenach und Teilnahme an den
Feierlichkeiten zum 30. Jahrestag der Deutschen Einheit

SONNTAG, 04. OKTOBER 2020

Abschluss des Seminars und Abreise